

# Protokollauszug

aus der  
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 03.05.2006

---

öffentlich

**Top 6.18 Hans Otto Theater**  
**06/SVV/0355**  
**geändert beschlossen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Buchholz namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP eingebracht.

Mit der vom Oberbürgermeister empfohlenen **Streichung des letzten Satzes** mit dem Wortlaut: *Die Haltestelle „Schiffbauergasse“ sollte in „Schiffbauergasse/Hans Otto Theater“ umbenannt werden.*

erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

Zur Empfehlung des Oberbürgermeisters, den vorletzten Satz als Prüfauftrag zu formulieren, erhebt sich kein Widerspruch.

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, bittet im Ausschuss für Kultur zeitnah einen Zwischenbericht zu geben.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der OBM wird beauftragt, folgende Maßnahmen durchzuführen bzw. wirkt in Gesprächen mit den zuständigen Institutionen (Deutsche Bahn, VIP, Stiftung Schlösser und Gärten) auf ihre Durchführung hin.**

**Nach Eröffnung des Spielbetriebes im neuen Haus im September 2006 muss dafür Sorge getragen werden, dass Besucher aus Potsdam selbst - aber auch von auswärts, insbesondere aus Berlin - das Theater sowohl mit dem PKW als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichen können.**

**Auf das Hans Otto Theater sowie den Kulturstandort Schiffbauergasse insgesamt muss auf der innerstädtischen Beschilderung hingewiesen werden.**

**Bis zur Fertigstellung des Parkhauses Schiffbauergasse müssen Möglichkeiten zum park and ride geschaffen werden. Auf diese sowie die überhaupt vorhandenen Parkmöglichkeiten in Theaternähe muss rechtzeitig auf den Ausfallstraßen hingewiesen werden.**

**Die abendlichen Abfahrts- bzw. Ankunftszeitenzeiten der Tramlinie 93 Richtung Glienicker Brücke sind hinsichtlich der Abfahrtszeiten der S-Bahn bzw. der Regionalbahn R 1 zu überprüfen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.